Der Deutsche Michl. Humoristisch-satirisches Wochenblatt

Spitzige Warnung

(1876)

Liebes Kind, o höre, höre, Und vergiss Du's ja mir nicht: Nimm in Acht Dich vor der Scheere, Denn sie schneidet, denn sie sticht.

Ja, die Scheere ist gefährlich, Sieh, sie ist ein heikles Ding; Scharf geschliffen, glaub's nur ehrlich, Achte sie mir nicht gering.

Ach, dem armen Sultan, wehe! Abduln Aziz, Unheil bot Einer Scheere grimme Nähe, Und der Gute, er ist todt!

Zwar Du glaubst, er ward erwürget, Schnödes Kind Du, schäme Dich; Neunzehn Arzte ha'n verbürget Für die böse Scheere sich.

Neunzehn Doctors, welch' ein Wissen! Auf den Mund d'rum rasch die Hand; Das zu glauben sei beflissen, Was als Thatsach' sie erkannt.

5

10

15

20

Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2025

Doch, ist selbst kein Sultan sicher Vor der Scheere frevlem Mord, Sei, Kind, nicht noch freventlicher: Rasch wirf alle Scheeren fort!

Textnachweis:

Der Deutsche Michl. Humoristisch-satirisches Wochenblatt (München), 4. Jahrgang, Nr. 24 (10. Juni 1876), S. 1.